



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST



Für unsere Krieger.

AD.M.

Die Geschichte des Ersten Weltkriegs zeigt, dass der Krieg kaum adäquat erfasst werden kann, ohne seine geschlechtergeschichtlichen Dimensionen zu berücksichtigen. Es gilt, auf Militärgeschichte reduzierte Darstellungen kritisch gegen den Strich zu bürsten und damit grundlegend neue historische Erkenntnisse zu ermöglichen. Wird der Blick auf Geschlechterbeziehungen im Krieg gelenkt, so wird – wie durch ein „Brennglas“ – die ganze Komplexität der Kriegsgesellschaft deutlich und all seine für das gesamte 20. Jahrhundert tiefgreifenden Auswirkungen.

Basierend auf Materialien der Ausstellungen *Frauen im Krieg* (2011) der Dolomitenfreunde sowie *Women at War* (2014) des Heeresgeschichtlichen Museums zeigt die Ausstellung alternative Zugänge und oft vernachlässigte Inhalte in Bezug auf das Phänomen Erster Weltkrieg. Kuratiert von **Heidrun Zettelbauer** (Universität Graz).

Irina Karamković war es ein Anliegen die Lebensgeschichten von **Milunka Savić** und **Flora Sandes** zu erzählen, zweier im Militär hochdekorierter Frauen.

Die Ausstellung ist zweisprachig (deutsch/slowenisch).

**In Kooperation mit Artikel-VII-Kulturverein
für Steiermark - Pavelhaus**

GESCHLECHTERHISTORISCHE PERSPEKTIVEN AUF DEN “GROSSEN KRIEG” (1914–1918)

Kurt Hohensinner, Stadtrat für Soziales und Generationen, **Andrea Fink**, Leiterin des Sozialamtes, **das Pavelhaus** und **culture unlimited** freuen sich, Sie zur Eröffnung der Ausstellung einladen zu dürfen.

Donnerstag, 7. März 2019, 17:00 Uhr

Galerie Zwischenbilder im Sozialamt Graz
Schmiedgasse 26, 1. Stock

Kuratoren/innenführung:

Heidrun Zettelbauer & David Kranzelbinder

Ausstellung bis 24. April 2019

geöffnet Mo bis Fr, 9:00 bis 17:00 Uhr

